



Teilnehmer

Monika Bittner Olympia-Siebte Eishockey ++ **Markus Deibler** Weltmeister Schwimmen ++ **Moana Delle** Olympia-Fünfte Windsurfen ++ **Nicki Graczyk** Europa-Cup-Dritter Judo ++ **Felix Haase** EM-Zweiter Sportschießen ++ **Jennifer Harß** Olympia-Fünfte Eishockey ++ **Stefan Hengst** U23-Weltmeister Kanuslalom ++ **Nadine Hildebrand** EM-Sechste Leichtathletik ++ **Ija Immermann** Nationalspieler Wasserball ++ **Urs Käufer** Weltmeister Rudern ++ **Florian Löffler** Jun.-Weltmeister Rennrodeln ++ **Alexander Mann** WM-Zweiter Bob ++ **Cathleen Martini** Weltmeisterin Bob ++ **Alexander Narr** Jugend-EM-Achter Gewichtheben ++ **Mario Nittel** Jun.-Weltmeister Sportschießen ++ **Sarah Noll** Jun.-WM-Dritte Bob ++ **Mark Perelmann** Jun.-WM-Sechster Fechten ++ **Aileen Rösler** Jun.-Weltmeisterin Trampolinturnen ++ **Manuel Stiebing** Jun.-Weltmeister Rennrodeln ++ **Inga Thöne** U23-WM-Zweite Rudern ++ **Jessica Tiebel** Jun.-Weltmeisterin Rennrodeln ++ **Lars Weiland** Jun.-WM-Zweiter Trampolinturnen ++ **Mona Weiler** Jun.-Weltmeisterin Trampolinturnen ++ **Ben Zwiehoff** EM-Zweiter Mountainbike

Gesprächspartner

Dr. Hans-Dieter Hermann DFB-Team-Psychologe ++ **Dominik Höch** Medienrechtsexperte ++ **Max Hoppe** Schauspieler ++ **Dr. Philipp Kadelbach** Medienrechtsexperte ++ **Jürgen Kaube** Herausgeber Frankfurter Allgemeine Zeitung ++ **Johannes B. Kerner** TV-Moderator ++ **Thomas Kieper** Partner PwC, Niederlassungsleiter Berlin ++ **André Lange** vierfacher Bob-Olympiasieger, Leiter Thüringer Wintersportzentrum ++ **Joachim Llambi** TV-Juror und Börsenmakler ++ **Dr. Thomas de Maizière** Bundesinnenminister ++ **Özcan Mutlu** Sportpolitischer Sprecher Bündnis 90/Die Grünen ++ **Stefan Unterlandstätter** Vorstandsvorsitzender DKB ++ **Annemie Vanacker** Intendantin Theater Hebbel am Ufer ++ **Tobias Wiemann** Lagezentrum BMI

Zum Zehnjährigen beim Innenminister



Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière ist Schirmherr des Sporthilfe Elite-Forums, das es seit zehn Jahren gibt. Die Athleten trafen ihn im Lagezentrum des Ministeriums

Das Sporthilfe Elite-Forum startete im April 2005. Zum 10-jährigen Jubiläum empfängt der Schirmherr die Teilnehmer im Lagezentrum.

Eine vielleicht einmalige Chance im Leben: den Bundesinnenminister ausquetschen! Dr. Thomas de Maizière bot den 24 Athleten des 32. Sporthilfe Elite-Forums eine knappe Stunde Gelegenheit dazu. Eine Auswahl im Steno-Stil: Ihr normaler Alltag? „Frisst einen auf. Man muss immer Benzin abgeben,

hat aber selten Gelegenheit, zu tanken.“ Wie entspannen Sie? „Ich habe immer Bereitschaft.“ Wie schwer fallen große Entscheidungen? „Keine wichtige Entscheidung wird von allen begrüßt.“ De Maizière nimmt sich Zeit, gibt offenerzige Antworten. Das fanden die Athleten eindrucksvoll, sagen sie später.

Drei Berufs-Tipps

Ein Athlet bittet um einen Tipp für seine berufliche Laufbahn. De Maizière hat gleich drei parat – ers-

tens: „Machen Sie das, wovon Sie glauben, dass Sie darin gut sind.“ Zweitens: „Entscheiden Sie nicht nach der Attraktivität des Berufsbeginns.“ Drittens ein Ratschlag, der von seinem Vater stamme: „In jedem Beruf gibt es 85 Prozent Routine, aber 15 Prozent sind hochspannend. Suchen Sie sich einen Beruf, in dem Sie diese 15 Prozent interessant finden.“ Sätze, die sich Junioren-Weltmeistern ins Gedächtnis einbrennen.

Unter Sportlern



Sporthilfe-Aufsichtsrat Johannes B. Kerner: „Sport strahlt eine Emotion aus, die man nicht erklären muss“

In diesem Kreis fühlt sich Johannes B. Kerner wohl, das ist gleich zu spüren. Der Sport begleitet den TV-Moderator sein Leben lang. Dem Kindheitstraum Sportreporter eiferte er schon beim Straßenkick nach, und selbst ein Bänderriss war kein Hindernis für das Vorstellungsgespräch beim Sender Freies Berlin. So startete er 1986 mit Berichten über Randsportarten ins Berufsleben. Dort habe er oft Glück gehabt,

aber er sei eben meistens richtig abgebogen.

Der Sport-Fan Kerner ist vor allem der Olympia-Fan Kerner: „Das Messen der Besten der Besten in einer Disziplin fasziniert mich.“ Er erzählt viele Kurzgeschichten von seinen olympischen Momenten – immer eloquent und unterhaltsam, wie aus dem Fernsehen gewohnt, und doch total relaxt und offen. Eben unter Sportlern.

Rückkehrer

Vom Teilnehmer zum Gesprächspartner: Bob-Legende André Lange nahm 2005 als Athlet am ersten Sporthilfe Elite-Forum teil, zehn Jahre später kehrte der vierfache Olympiasieger als Leiter des Thüringer Wintersportzentrums in Oberhof zurück und sah „selbstbewusste junge Athleten mit klaren Erwartungen und einem beruflichen Weg vor Augen“. In dieser Hinsicht habe sich in zehn Jahren „extrem viel verändert“.



André Lange beim Elite-Forum

Kontakt:

Stiftung Deutsche Sporthilfe, Kerstin Kuhnndt, Telefon 069-67803-513, kerstin.kuhnndt@sporthilfe.de
www.sporthilfe-eliteforum.de

„Bilde Dich selbst, und dann wirke auf andere durch das, was Du bist.“



OPER UND THEATER. Ein einzigartiges Erlebnis war am Berlin-Abend die vielgefeierte Inszenierung der René-Pollesch-Oper „Von einem der auszog, weil er sich die Miete nicht mehr leisten konnte“ in der Volksbühne, der ein exklusives Gespräch mit den Schauspielern folgte (Bild oben). „Uns ist klar“, so Hauptdarsteller Martin Wuttke,

„dass man nicht alles nachvollziehen kann“. Ein roter Faden sei nicht Absicht des Stücks, das vom Realitätsverlust handelt. „Mit Lücken denken“, riet er. Im Theater „Hebbel am Ufer“ (HAU) hatten die Athleten zuvor Intendantin Annemrie Vanackere (kleines Bild) getroffen und Parallelen wie Unterschiede zwischen Sport und Kunst diskutiert.

PwC erklärt

Thomas Kieper hat das Talent, gewisse Materien – etwa die Frage, was eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wie PwC eigentlich macht – so präzise wie einfach zu erklären: „Wir schaffen Vertrauen in die Zahlen anderer Unternehmen.“ Genauso anschaulich erläuterte der Berliner Niederlassungsleiter, warum sich für Berufsanfänger ein Einstieg lohnen könnte: „Nirgendwo sonst erhalten Sie so viel Einblick in alle Branchen.“ Eine Fluktuation der Mitarbeiter ist bei 1500 Neueinstellungen pro Jahr durchaus gewollt. „Wir haben eine Art Ausbildungsfunktion für die deutsche Wirtschaft“, sagt Kieper. Viele PwC'ler arbeiten später bei früheren Mandanten.

Bei Einstellungen schaut Thomas Kieper auf die Mathematik-Note im Abitur („zeigt Grundintelligenz“) und auf die angegebenen Hobbys. Steht dort Leistungssport, geht es im ersten Drittel des Bewerbungsgesprächs darum („zeigt die Persönlichkeit“). Nach Liebenberg brachte er PwC-Mitarbeiter Johannes Häner mit. Der Hockey-Bundesligaspieler, Mannschaftskapitän bei Blau-Weiss Berlin, ermutigte ebenso, in einer Bewerbung viel über die Sportlaufbahn zu schreiben; er hatte damit Erfolg. Für die Athleten fasste Bobsportler Alexander Mann am Ende zusammen: „Ein Unternehmen, bei dem der Sport so eine große Rolle spielt – toll!“

Herausgeber: Stiftung Deutsche Sporthilfe, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt. **Redaktion:** Hans-Joachim Elz, Jörg Hahn, Oliver Kauer-Berk, Kerstin Kuhndt. **Fotos:** dpa Picture Alliance GmbH, Sporthilfe.

Sportliche DKB

DKB-Chef Stefan Unterlandstättner erzählte den Athleten zuerst, wie er wurde, was er ist. Ehrgeiz, Neugier und Aufgeschlossenheit halfen ihm dabei. Anschließend zeigte er auf, wie sein Unternehmen groß und erfolgreich wurde. Strategische Entscheidungen vor zehn Jahren waren entscheidend: der Fokus auf bestimmte Branchen und die Aufgabe des Filialgeschäfts. Schließlich gab es vom Vorstandsvorsitzenden persönlich Tipps für Bewerbungen: „Informieren Sie sich über das Unternehmen und machen sich klar, warum Sie dort arbeiten möchten. Andernfalls wäre das ja wie ein Wettkampf, auf den Sie sich nicht vorbereiten.“ Unterlandstättner kann sich gut in die Spitzenathleten hineinversetzen – er ist ambitionierter Springreiter.



Elite-Forum-Partner, von links DKB-Chef Unterlandstättner, PwC-Niederlassungsleiter Kieper und Sporthilfe-Chef Ilgner

++ Als strategischer Elite-Forum-Partner zeigte die Heinrich-Böll-Stiftung wieder großes Engagement. **Christian Römer** leitete durch den Berlin-Tag und **Peter Siller**, Leiter der Abteilung



Inland, hatte ein Angebot parat: „Treten Sie mit uns für ein Praktikum oder ein Volontariat in Kontakt!“ ++ **Özcan Mutlu** (Foto), Sportpolitischer Sprecher

von Bündnis 90/Die Grünen, freute sich anschließend: „Mit so vielen Champions bin ich noch nicht zusammengekommen.“ Er unterstrich beim Einblick in die grüne Sportpolitik: „Wir sind nicht gegen Olympische Spiele, aber wir sind konstruktiv-kritisch ++ Beim Treffen mit dem neuen FAZ-Herausgeber **Jürgen Kaube** (Foto) kam auch der Sport an sich zur Sprache. Kaube erkennt eine



Namen & Nachrichten

„extreme Varianz an Tätigkeiten“ und die „Faszination des Zu-Könnens“ ++ Sporthilfe-Aufsichtsratschef **Werner E. Klatten** und der Sport-Abteilungsleiter im Innenministerium, **Gerhard Böhm**, beantworteten nach der Runde mit dem Innenminister Fragen zur Sportförderung ++ Hinweis des Sporthilfe-Vorstandsvorsitzenden **Dr. Michael Ilgner** bei seiner Stippvisite: „Hier könnt ihr Geschichten von Menschen mitnehmen, die mit Leidenschaft zu Bestleistungen gekommen sind“ ++ Schauspieler **Max Hoppe** („Küstenwache“, Foto), selbst sehr sportlich, ließ die Athleten in seinen Beruf blicken, der Analogien bietet. In der darstellenden Kunst gilt: „Man muss heftig an sich glauben, sonst fällt man vom Reck runter.“ Mitgekommen war Hockey-Olympiasiegerin **Natascha Keller**, heute im People-Management tätig und mit ihrer



Agentur auch für Hoppe zuständig ++ Die Medienrechtsexperten **Dominik Höch** und **Dr. Philipp Kadelbach** erklärten die Sozialen Medien. Ihr Fazit für Sportler: „Der Dialog birgt enorme Chancen und handhabbare Risiken“ ++



DFB-Team-Psychologe **Dr. Hans-Dieter Hermann** (Foto) gab Tipps, wie Fähigkeiten aus dem Leistungssport ins Arbeitsleben übertragen werden können.

Er verwies auf die Nationalelf und erklärte „transformationale“ Team-Führung ++ Über **Joachim Llambi** (Foto), TV-Juror bei *Let's dance* und Börsenmakler, erfuhr man, dass er einst Wasserball spielte („nie so fit gewesen“). Überhaupt erwies sich der Tanz- auch als Sportexperte, der findet: „Erfolge muss man auch feiern!“ ++



Partner:

Strategische Partner:

Begleitende Partner:

